



STIFTUNG
KINDERKREBSFORSCHUNG
SCHWEIZ



Jahresbericht 2024

Tätigkeit der Stiftung und Finanzen

Impressum

Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz
Merkurstrasse 45
8032 Zürich

044 350 32 95

info@kinderkrebsforschung.ch
www.kinderkrebsforschung.ch

Spenden:
PC 45-9876-3
IBAN CH92 0900 0000 4500 9876 3
BIC POFICHBEXXX
oder per TWINT / online

Jahresbericht 2024

Wir berichten über Zweck, Tätigkeiten, Veränderungen in der Stiftung und die Jahresergebnisse von 2024.

Der Jahresbericht und die vollständige revidierte Jahresrechnung inklusive Revisionsbericht sind auf unserer Webseite www.kinderkrebsforschung.ch aufgeschaltet und stehen dort zum Herunterladen zur Verfügung.

Inhalt

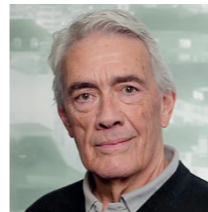
Vorwort des Präsidenten	3
Stiftungsrat und Geschäftsstelle	4
Ausblick	7
Tätigkeiten 2024	8
Geförderte Projekte	9
Jahresrechnung (gekürzte Fassung)	13

Redaktion:
Ivo Caviezel

Satz und Druck:
Stuedler Press AG, 4020 Basel

Alle Nutzungsrechte sind vorbehalten.
Keine Verwendung von Bildern und Texten
ohne unsere schriftliche Zustimmung.

Vorwort des Präsidenten



Das Jahr 2024 war für die Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz ein erfolgreiches und bewegendes Jahr. Dank der grosszügigen Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender konnten wir alle geplanten Projekte im vorgesehenen Umfang fördern – ein schöner und ermutigender Meilenstein in unserem Engagement für krebskranke Kinder.

Ein besonderer Dank gilt dem Velo-Team «Rynkeby hohes C» Zürich, das uns erneut auf seiner mehr als 1'000 Kilometer langen Fahrt nach Paris unterstützt und einen beeindruckenden Spendenbetrag für unsere Stiftung gesammelt hat. Ihr Einsatz und ihre Begeisterung berühren uns jedes Jahr aufs Neue.

Auch viele treue Einzelspenderinnen und -spender, Unternehmen sowie gemeinnützige Organisationen haben erneut mitgewirkt und es uns ermöglicht, laufende Forschungsprojekte weiterhin wirkungsvoll zu unterstützen. Dafür danken wir Ihnen allen von Herzen.

Nach vielen Jahren wertvoller Mitarbeit verlässt Michèle Vestner den Stiftungsrat. Ihr grosses Engagement und ihre sorgfältige Arbeit insbesondere im Finanzbereich haben unsere Stiftung über lange Zeit geprägt. Im Namen des gesamten Stiftungsrats danke ich ihr herzlich für ihre engagierte Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit.

Gleichzeitig heissen wir Marco Macri als neues Mitglied im Stiftungsrat willkommen. Er bringt frischen Elan und spannende Ideen mit, auf die wir uns sehr freuen.

Ich danke allen Unterstützerinnen und Unterstützern von ganzem Herzen. Ihre Hilfe ist für uns von unschätzbarem Wert – und sie macht es möglich, dass wir Kinder im Kampf gegen den Krebs wirksam begleiten und fördern können. Denn: Krebs bei Kindern ist eben anders.


Conrad Fritzsche

Stiftungsrat und Geschäftsstelle

Stiftungszweck

Unsere Stiftung wurde im Jahr 1997 gegründet mit dem Ziel, die Kinderkrebsforschung in der Schweiz systematisch zu unterstützen. Mit den von uns unterstützten Forschungsprojekten wollen wir einen Beitrag dazu leisten, Krebserkrankungen bei Kindern besser in den Griff zu bekommen und damit die Heilungschancen der an Krebs erkrankten Kinder und Jugendlichen weiter zu verbessern.

Stiftungsrat



Conrad Fritzsche
Präsident
Stiftungsrat



Patric Gschwend
Vizepräsident
Stiftungsrat



Dr. Jeanette Greiner
Mitglied med. Ausschuss
Stiftungsrätin



Marco Macri
Stiftungsrat



Prof. Felix Niggli
Mitglied med. Ausschuss
Stiftungsrat



Filippo Rima
Stiftungsrat



Dr. Ursula Nötzli
Stiftungsrätin



Geschäftsstelle

Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz
Merkurstrasse 45, 8032 Zürich



Ivo Caviezel
Geschäftsführung

Treuhandgesellschaft

Fitis Treuhand AG, Am Schanzengraben 25, 8002 Zürich

Revisionsstelle

Aeberli Treuhand AG, Zimmergasse 17, 8008 Zürich

Die Stiftung steht unter der Aufsicht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und trägt das ZEWÖ-Gütesiegel. Es bescheinigt, dass Ihre Spende am richtigen Ort ankommt und effizient zu den Heilungschancen krebskranker Kinder und Jugendlicher beiträgt.



Bericht des Geschäftsführers

Ausblick auf 2025

Nach einer reibungslosen Übergabe der Geschäftsleitung von Andrea Steiner an Ivo Caviezel sind wir mit sehr viel Engagement in das Jahr 2025 gestartet.

Wir haben viel vor! Das Kammerorchester der Hochschule der Künste hat am 27. April 2025 in der Musikschule des Konservatoriums Zürich ein stimmungsvolles Konzert zugunsten der Kinderkrebsforschung gegeben. Mit den vier Jahreszeiten von Buenos Aires von Astor Piazzolla und dem Streichquartett Nr. 14 von Franz Schubert wurde den Zuhörern ein besonderes Programm geboten.

Dazu konnten wir im Mai bei wunderschönen Bedingungen den 7. Sponsorenlauf zugunsten der Stiftungen Sonnenschein und Kinderkrebsforschung Schweiz durchführen. Diese Veranstaltung war auch dieses Mal ein sehr fröhliches Ereignis mit vielen engagierten Läufern, deren Familien und Unterstützern.

Auch im Jahre 2025 wird das Team «Rynkeby hohes C» von Zürich nach Paris fahren. Viele motivierte Fahrerinnen und Fahrer werden während acht Tagen eine anspruchsvolle Strecke von über 1'000 Kilometern bewältigen, um Dank Sponsoren und Unterstützern möglichst viel Geld für die Stiftung zu sammeln.

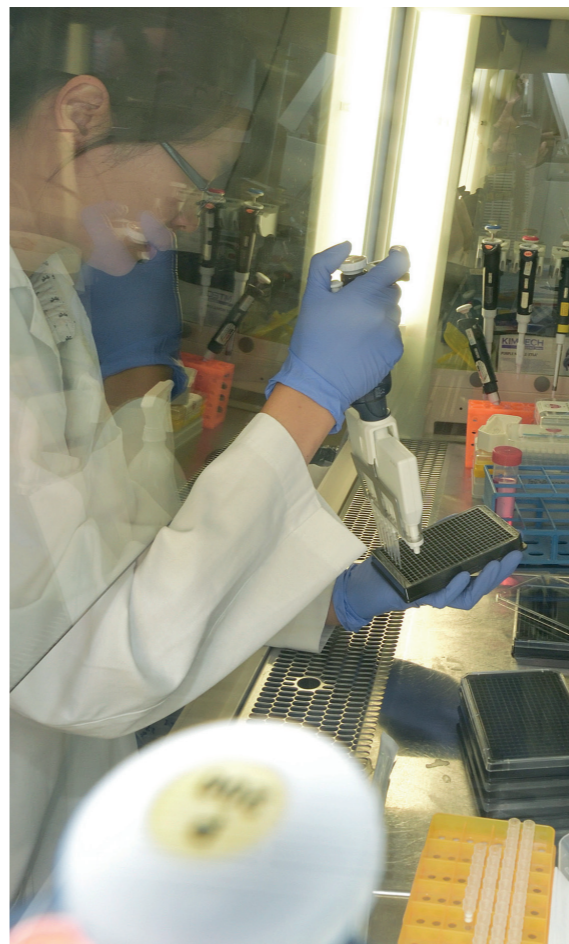
Wir werden uns auch im kommenden Jahr weiter mit der Förderung der Kinderkrebsforschung auf einige ausgewählte Projekte konzentrieren. Kinder mit Gehirntumoren, Leukämie, Weichteilsarkomen und Neuroblastomen werden damit bessere Heilungschancen haben. Unseren herzlichsten Dank an alle, die dies ermöglichen!

Ivo Caviezel, im Juni 2025

Rynkeby



Zum wiederholten Mal fuhr das Team «Rynkeby hohes C» Zürich die lange und anspruchsvolle Strecke von Zürich nach Paris, um für die Kinderkrebsforschung Geld zu sammeln. Nach acht anstrengenden Tagen erreichten alle Fahrer und das Serviceteam erschöpft aber sehr glücklich das Ziel in Paris. Der bisherige Spendenbeitrag wurde erneut übertroffen. Team «Rynkeby hohes C» Zürich, wir sind stolz und sehr dankbar.



Forschung Hirntumoren Translationale Hirntumorforschung Förderbeitrag CHF 120'000

Das tumorspezifische Oberflächenmolekül B7-H3 wurde genauer analysiert. Es konnte unter anderem gezeigt werden, dass dieses Molekül die Gewebeinteraktion steuert. Man vermutet, dass in diesem Molekül eine wichtige Funktion in der Kommunikation zwischen Tumorzelle und Hirntumorumgebung liegt. Ziel ist es, mit diesem Molekül Wirkstoffe spezifisch an die Tumorzelle zu bringen. In einem zweiten Projektteil wurden sogenannte extrazelluläre Vesikel in Hirntumorzellen analysiert. Es konnte unter anderem gezeigt werden, dass solche extrazelluläre Vesikel das oben genannte Molekül B7-H3 enthalten. Diese Analyse und insbesondere die Eiweisszusammensetzung dieser extrazellulären Vesikel werden nun weiter fortgesetzt.

Team: Universitäts-Kinderspital Zürich, Prof. A. Guerreiro Stücklin/
Prof. M. Baumgartner

Forschung Weichteilsarkome

Neue Erkenntnisse über die intratumorale Heterogenität im Rhabdomyosarkom und die Rolle von MCL1 in Ewing und anderen Sarkomen
Förderbetrag CHF 120'000

Es wurde von der Gruppe schon gezeigt, dass Rhabdomyosarkome aus einer Mischung von verschiedenen Zellen aufgebaut sind, die den verschiedenen Stadien der Muskeldifferenzierung entsprechen. Zusammen mit zwei amerikanischen Forschungsgruppen und publizierten Daten wurden diese unterschiedlichen Zellen nun weiter untersucht. Es konnte schlussendlich bei Patienten mit einer prognostisch ungünstigen Untergruppe von Rhabdomyosarkomen eine weitere Zellgruppe identifiziert werden, welche bisher in Labormodellen dieses Tumors nicht gefunden werden konnte. Es wurde auch gezeigt, dass die Vorläuferzellen von solchen Tumoren vermutlich mitverantwortlich an der Rückfallkrankung dieser Tumoren beteiligt sind. Es gilt nun diese Zellen therapeutisch speziell anzugehen.

Zudem wurde nach neuen Medikamenten gesucht, insbesondere bei gewissen seltenen Untergruppen von Sarkomen aber auch beim Ewing-Sarkom. Ein Molekül MCL1, das möglicherweise mit dem ungünstigen Verlauf solcher Tumore in Zusammenhang steht wurde identifiziert. Dieses Molekül wurde auch schon in anderen Tumoren gefunden. Entsprechend sucht man nach einer Substanz, die idealerweise in Studien von anderen Tumoren schon angewendet wurde, welche diese Gruppen von Sarkomen allenfalls günstig beeinflussen könnte.

Team: Universitäts-Kinderspital, Universitätsklinik Balgrist, Prof. B. Schäfer/Dr. M. Wachtel/Prof. D. Surdez

Forschung Leukämie

Präzisions-Onkologie als therapeutischer Ansatz bei Rückfall und Resistenz einer Leukämie im Kindesalter
Förderbeitrag CHF 120'000

Dieses Projekt befasst sich ausführlich mit der schon etablierten Plattform für automatisiertes, bildbasiertes Drug Response Profiling (DRP) in Kombination mit künstlicher Intelligenz, um die Vorgänge, die zur Entstehung der Leukämie führen, besser zu verstehen. Mit diesem System können unter anderem noch spezifischer Effekte auf Leukämiezellen von Effekten auf normale Zellen unterschieden werden.

Das System ermöglicht die Charakterisierung spezifischer Leukämieerscheinungsbilder und damit schlussendlich eine mehr individualisierte, respektive personalisierte Behandlung. Dieser Plattform werden Leukämieproben aus mehreren Ländern zu genauerer Charakterisierung zugewiesen. Unter anderem haben es diese Analysen ermöglicht, auch die Bedeutung von dem Medikament Dasatinib, eine Substanz welche bei chronisch-myeloischen Leukämien im Erwachsenenalter breite Anwendung findet, in resistenten T-Zellleukämien genauer zu charakterisieren und deren Anwendung in bestimmten Situationen zu rechtfertigen.

Team: Universitäts-Kinderspital Zürich, Prof. J.P. Bourquin/PD Dr. B. Bornhauser



Forschung Neuroblastom

Dissecting the molecular bases of TWIST 1-mediated perturbations involved in high risk Neuroblastoma.
Förderbeitrag CHF 90'000

Die Forschungsgruppe hat das Molekül TWIST1 als vielversprechendes therapeutisches Ziel für Hochrisiko-Neuroblastome (NB) untersucht. Da es jedoch schwierig ist, TWIST1 direkt anzugreifen, versucht man, seine molekularen Partner und wichtigsten Effektoren bei NB zu identifizieren. Vor kurzem konnte die Gruppe zwei wichtige Zielgene von TWIST1 (PCOLCE und DDR2) identifizieren. Es wurde dann die Wirksamkeit von zwei Inhibitoren dieser Zielgene bei der Hemmung des Wachstums von 3D-NB-Sphäroiden nachgewiesen. Zudem wurde gezeigt, dass PCOLCE das Wachstum von NB-Sphäroiden in Gegenwart von Kollagen verstärkt. Im Weiteren wurde die Entwicklung von NB-Modellen in Küken-Embryonen vorangetrieben, um die Untersuchung von TWIST1 in NB zu erleichtern. Das Verständnis der Partner oder Ziele von TWIST1, die für seine Funktion notwendig sind und die aggressive Natur von NB unterstützen, sollte zur Entwicklung innovativer therapeutischer Optionen für Kinder mit Hochrisiko-NB führen.

Team: Pediatric Hematology-Oncology Laboratory, CHUV, UNIL Lausanne, PD Dr A. Mühlethaler-Mottet



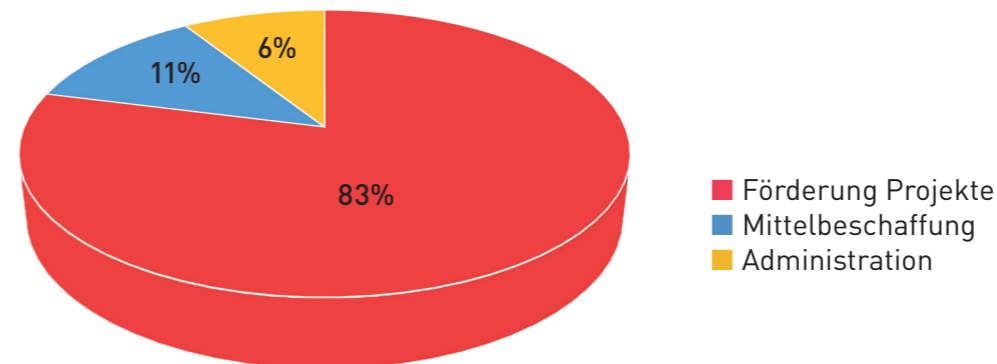
Finanzen

In unserem Jahresbericht publizieren wir eine gekürzte Fassung der Jahresrechnung. Die vollständige revidierte Jahresrechnung mit dem Revisionsbericht ist auf unserer Webseite www.kinderkrebsforschung.ch aufgeschaltet und steht dort zum Herunterladen zur Verfügung. Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21), den anwendbaren gesetzlichen Vorschriften sowie den ZEW0 Standards.

Ausgaben

Als ZEW0 zertifizierte Stiftung verpflichten wir uns, unsere Ausgaben den unterstützten Projekten (Stiftungszweck), der Mittelbeschaffung sowie der generellen Administration zuzuordnen. Wir sind stolz darauf, dass 2024 circa 83% unserer Ausgaben an die ausgewählten Projekte der Kinderkrebsforschung geflossen sind!

Kostenstruktur 2024 nach der ZEW0-Methode



Jahresrechnung Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz

BILANZ	In CHF per 31.12.2024	In CHF per 31.12.2023
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	326'944	198'811
Wertschriften	587'618	732'021
Sonstige kurzfristige Forderungen	6'260	2'373
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'128	1'676
Umlaufvermögen	922'950	934'882
Anlagevermögen	1'412	1'409
Aktiven	924'362	936'291
PASSIVEN		
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'750	294
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'000	4'700
Kurzfristige Verbindlichkeiten	10'750	4'994
Grundkapital	250'000	250'000
Gebundenes Kapital	75'000	75'000
Freies Kapital	588'612	606'297
Organisationskapital	913'612	931'297
Passiven	924'362	936'291

BETRIEBSRECHNUNG	In CHF per 31.12.2024	In CHF per 31.12.2023
Erhaltene Zuwendungen	490'549	515'126
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen		
Evaluation Medikamente Sarkomen (Weichteilsarkom)	-120'000	-120'000
Identifizierung chemores Substanzen (Leukämie)	-120'000	-120'000
Twist 1 in high risk (Neuroblastom)	-90'000	-90'000
Pediatric brain tumor microenvironment interactions	-120'000	-120'000
Total entrichtete Zuwendungen	-450'000	-450'000
Personalaufwand	-56'680	-53'387
Sachaufwand PR & Fundraising	-18'473	-15'288
Übriger Sachaufwand	-22'041	-18'989
Betriebsaufwand	-97'194	-87'664
Betriebsergebnis	-56'645	-22'538
Finanzergebnis	38'281	22'734
Ausserordentlicher Ertrag	678	0
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-17'686	196
Zuweisungen / Verwendungen		
Freies Kapital	17'686	-196
Jahresergebnis nach Zuweisungen / Verwendungen	0	0

Sie haben es geschafft!



Forschung verbessert Heilungschancen.
Dazu braucht es Spenden und Legate.
Bitte helfen Sie.

SPENDEN UND
INFORMATIONEN
kinderkrebsforschung.ch



Stiftung
Kinderkrebsforschung Schweiz
kinderkrebsforschung.ch